

Company Report

Datum der Veröffentlichung: 04.10.2007

EquityStory AG

Online IR

[> Click here for Disclaimer](#)

Mit ARIVA.DE und financial.de nun auch den Online-Werbemarkt im Visier

Rating (12M):

Kaufen

seit 31.05.2006

Letzte Ratingänderung: keine

Kursziel: **€33,00 (29,00)**

seit: 04.10.2007

Kurs (04.10.2007, 16:48 ETR): **€21,87**

Hoch/Tief 250 Tage: €24,70 / 11,60

Nächstes Research: Update



Quelle: www.cortalconsors.de

Analyst: **Karsten Siebert, CEFA**

- Finanzanalyst -

Telefon: (+49) (0) 621 / 43061-30

Email: karsten.siebert@midas-research.de

Basis Informationen

Anzahl Aktien in Mio.:	1,19
Börsenwert in Mio. €	26,0
Streubesitz:	49,96 %
Reuters Symbol:	E1SGn.DE
XETRA Symbol:	E1S.ETR
WKN:	549 416
ISIN:	DE0005494165
Hauptindex:	Entry Standard
Tagesumsatz Ø 30 Tage:	€57.739
Tagesumsatz Ø 250 Tage:	€58.572
Info:	www.equitystory.de

Zahlen je Aktie in €

	2006	2007e	2008e
EPS	0,55	1,30 (1,01)	1,68 (1,39)
KGV	40,0	16,8	13,0
CashFlow	0,94	1,09 (0,85)	1,69 (1,24)
KCV	23,3	20,1	12,9
Dividende	0,00	0,00	0,00
Rendite	n.a.	n.a.	n.a.
Buchwert	5,1	6,35	8,03 (7,4)
Cash	0,86	1,11 (1,71)	2,79 (2,94)

Geschäftsjahr per 31.12., nach HGB

Nachdem die EquityStory zuletzt mit sehr guten Halbjahreszahlen auf sich aufmerksam machen konnte und damit eindrucksvoll dokumentiert hat, dass das organische Wachstum des Unternehmens hervorragend funktioniert, trumpft der Anbieter für Online Investor Relations nun auch mit Akquisitionen auf, die sein Angebotsportfolio abrunden. Eine erste strategische Beteiligung meldete die EquityStory mit der Anteilsübernahme von 25 % an der *ARIVA.DE*, einem der bekanntesten Finanzportale in Deutschland. Mit dieser Beteiligung hat sich die EquityStory einerseits den Zugang zum immer lukrativer werdenden Online-Werbemarkt erschlossen, andererseits besteht eine weitere Einnahmequelle der *ARIVA.DE* im Lizenzgeschäft, das auf eigen entwickelten Software-Applikationen basiert und den Betrieb einer Derivate-Datenbank ermöglicht, die bereits auf einer Vielzahl von Finanzwebseiten eingesetzt wird. Die EquityStory hat damit auch den Zugriff auf proprietäre Technologie, die bereits im Markt erfolgreich eingesetzt wird.

Diese neuen Stärken sollen besonders über die aktuelle Akquisition der *financial.de* AG zum Tragen kommen, indem man Synergien im technischen Bereich sowie in der Ver-

Company Report

marktung heben will. Der EquityStory ist mit dieser Akquisition ein weiterer strategischer Schachzug gelungen, mit dem sich das Unternehmen den Online Werbemarkt über den nun bestehenden Zugang auch zu den Privatanlegern erschließt. Die EquityStory wird den Unternehmenskunden zusätzlich zu den bisherigen Online Investor Relations-Aufgaben einen direkten Kanal zum Privatanleger bieten und damit als Werbepartner auch an den steigenden Online Werbebudgets der Kunden partizipieren können.

Aufgrund des sehr guten 1. Halbjahres und dem weiteren Vordringen in neue lukrative Bereiche des Internetbusiness haben wir unsere Schätzungen für die EquityStory erneut angehoben. Auf Basis unseres *DCF-Modells* ermitteln wir nun einen Wert je Aktie von rund EUR 33,00. Dieses Kursziel wird auch durch die KGV-Betrachtung untermauert. Auf Basis unserer neuen Gewinnschätzung nach IFRS für 2008 ergibt sich *beim Erreichen unseres Kursziels lediglich ein KGV von rund 18*, was wir für ein Wachstumsunternehmen wie die EquityStory als durchaus gerechtfertigt ansehen. Wir halten unser Votum mit KAUFEN aufrecht und heben unser Kursziel von EUR 29,00 auf EUR 33,00 an.

Kurzbeschreibung

Die in München ansässige EquityStory AG ist Marktführer für Online Investor Relations im deutschsprachigen Raum. Über 1.200 börsennotierte Unternehmen im In- und Ausland greifen bereits auf die Dienstleistungen der EquityStory zurück, die als „One-Stop-Shop“ das **gesamte Repertoire der Online Investor Relations** abbilden kann. Dazu zählen u. a. die Bereiche Meldepflichten, Finanzportale, Audio- und Video-Übertragungen von Investorenveranstaltungen, Online-Finanzberichte sowie ausgelagerte Webseiten. Der **Bereich Meldepflichten** ist bei der Tochtergesellschaft *Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP)* angesiedelt, die seit ihrer Gründung in 1996 Marktführer in diesem Bereich ist und für die Erfüllung der Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften bereits eine feste Institution wurde. Der Bereich der Meldepflichten umfasst die Leistungen der Ad-hoc-Mitteilungen, ERS, Directors' Dealings, WpÜG, die neuen Meldepflichten gemäß dem Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz sowie den Versand von Corporate News und Pressemeldungen. Die EquityStory hat ein **Portal-Netzwerk für Investor Relations-Inhalte** aufgebaut, das den Zugriff auf die führenden 31 Finanzportalen wie *Handelsblatt*, *OnVista* oder *wallstreet:online* bietet, um die Unternehmensinformationen ihrer Kunden auf diesen Portalen wiederzugeben. Mit **über 300 Millionen Seitenaufrufe** (Page Impressions) monatlich erfahren die belieferten Angebote eine erhebliche Resonanz.

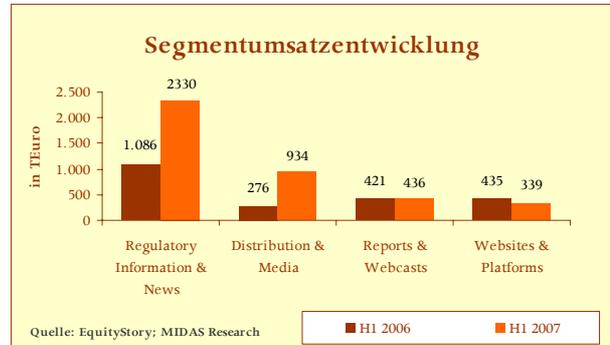
Mit der Beteiligung an der ARIVA.DE und der Übernahme der **financial.de AG** ist die EquityStory nun auch mit eigenen Portalen am Markt vertreten und kann zukünftig auch am Online-Werbemarkt partizipieren. Seit 08. Juni 2006 ist die EquityStory AG im Open Market mit Einbeziehung in den *Entry Standard* notiert.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Das Geschäft der EquityStory läuft weiter hervorragend, wie die zuletzt veröffentlichten Halbjahreszahlen dokumentieren. Das organische Wachstum wurde insbesondere durch die **starke Zunahme der Meldungen im Rahmen der EU-Transparenzrichtlinie** sowie von einem anhaltend **starken Neukundengeschäft** begünstigt. Der Umsatz kletterte zum 1. Halbjahr 2007 um rund 82 % auf EUR 4,04 (Vorjahreswert: 2,22) Mio. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit legte um 136 % auf EUR 1,12 (0,47) Mio. zu. Unsere Umsatz- und Ergebnisprognosen konnten einmal mehr übertroffen werden. Dank der starken Entwicklung im 2. Quartal hatte das Management bereits zur Bekanntgabe der Geschäftszahlen Ende August den Ausblick angehoben.

Company Report

Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet die EquityStory eine Umsatzsteigerung von mindestens 60 % auf über EUR 7,6 Mio. sowie ein zu den Umsätzen überproportional steigendes EBIT.



Mit Akquisitionen zu neuen Ertragsquellen

Beteiligung an der ARIVA.DE AG

Ende August meldete die EquityStory die **Beteiligung an ARIVA.DE**, einem der bekanntesten Finanzportale Deutschlands. Der Erwerb der **25 %igen Beteiligung plus einer Aktie** erfolgte aus den liquiden Mitteln der EquityStory. Weitere Vorkaufsrechte bestehen. Für die EquityStory hat sich mit der Beteiligung die Tür zum **lukrativen Online-Werbemarkt** weiter geöffnet. Die ARIVA.DE konnte in 2006 einen Umsatz von EUR 1,2 Mio. erwirtschaften und dabei einen Jahresüberschuss von EUR 161.000 erzielen. Die Wachstumsraten der ARIVA.DE liegen derzeit bei rund 40 % p.a. Über den **Kaufpreis** haben die Gesellschaften Stillschweigen vereinbart, die genannten Geschäftszahlen lassen uns allerdings von einem Unternehmenswert im Bereich 6 – 7 Mio. Euro ausgehen. Mit rund 24 Mio. Seitenabrufen und 2,1 Mio. **unique visits** rangiert das Finanzportal ARIVA.DE auf dem vierten Platz der bankenunabhängigen Finanzportale.

Neben der Online-Werbung erzielt ARIVA.DE Einnahmen aus dem **Lizenzgeschäft**. Das Unternehmen betreibt Finanzportale im Kundenauftrag und hat **eigene Software-Anwendungen** für Finanz-Websites entwickelt. So betreibt ARIVA.DE eine Derivate-Datenbank, die bei über 20 Lizenznehmern im Einsatz ist. Auch hat ARIVA.DE rund 20 Investor Relations Bestandskunden, die zukünftig von der EquityStory betreut werden.

IVW Online-Nutzungsdaten August 2007		
	Visits	Pageimpressions
OnVista	13.604.893	109.525.297
Finanztreff.de	5.135.345	52.653.066
Wallstreet-Online	4.709.198	49.246.615
ARIVA.DE	2.148.091	24.595.967
finanzen.net	1.893.606	14.858.822
financial.de*	ca. 500.000	ca. 3.000.000

* ungeprüft, eigene Angaben (keine IVW-Daten)
Quelle: IVW; EquityStory; MIDAS Research

Durch die Beteiligung kann die EquityStory an dem schnell wachsenden Markt für Online-Werbung nun deutlich besser partizipieren. Besonders die Geschäftsbereiche „Distribution & Media“ sowie „Websites & Platforms“ der EquityStory sollten von der engen Zusammenarbeit profitieren können. Hinsichtlich zukünftiger Projekte zeigen sich die bereits über Jahre freundschaftlich verbundenen Unternehmen zuversichtlich, neue Potenziale zu erschließen.

Company Report

Übernahme der financial.de AG

Mit der am 26.09.2007 gemeldeten Übernahme des Investor Relations-Portal **financial.de** komplettiert die EquityStory ihre Strategie, weiter in den lukrativen Online-Werbemarkt vorzudringen und ihren Bestandskunden ein noch breiteres Produktportfolio anzubieten.

Die financial.de AG wurde bereits 1996 gegründet und war damit das erste Investor Relations-Portal in Deutschland. Durch die Kooperation mit dem Finanzportal *IR-World.com*, das auf Österreich und die Schweiz fokussiert ist, bedient die financial.de somit den gesamten deutschsprachigen Raum. Das sehr profitabel arbeitende Unternehmen informiert vor allem über chancenreiche *Small-Cap-Unternehmen aus dem Rohstoff- und Energiesektor*. Neben den Online-Werbeinahmen erzielt financial.de Erträge aus der Vermarktung ihres E-Mail-Newsletters, der mit rund 115.000 registrierten Nutzern einer der größten E-Mail-Newsletters im Finanzbereich ist.

Kennzahlen der financial.de AG			
in TEUR	1. HJ 2007	2006	2005
Umsatz	300	775	304
Fremdkosten	68	223	31
Rohergebnis	232	552	273
Betriebsausgaben	79	192	123
Op. Gewinn v. St.	153	360	150
Marge	51,0%	46,5%	49,3%

Quelle: EquityStory; MIDAS Research

Im Rahmen der Komplettübernahme der financial.de durch die EquityStory wurde auch die 25%ige Beteiligung von der *VEM Aktienbank AG*, die seit 1999 an dem Unternehmen beteiligt war, übernommen. Der Kaufpreis wurde in bar bezahlt. Die komplette **Übernahme der financial.de kostet die EquityStory EUR 2,8 Mio.**, die zum größten Teil aus einer bestehenden Kreditlinie bei der Commerzbank finanziert werden. Aufgrund des guten Geschäftsverlaufs und dem daraus resultierenden hohen Cashflow der EquityStory geht das Management jedoch davon aus, dass der Kredit im 4. Quartal 2008 wieder getilgt sein könnte. Trotz der Fremdfinanzierung der Übernahme sinkt die Eigenkapitalquote der EquityStory lediglich auf rund 70 %, was auf die solide Bilanz des Unternehmens hinweist. Die übernommenen Anteile an der financial.de sind bereits zum 01.01.2007 gewinn- und dividendenberechtigt. Per 30.09.2007 hat die financial.de ein Ergebnis vor Steuern von rund EUR 0,285 Mio. erzielt, was mit dem vereinbarten Kaufpreis abgegolten wurde. Die financial.de wird ab dem 4. Quartal 2007 konsolidiert. Das hochgradig profitable Unternehmen dürfte unseres Erachtens in 2008 einen *Ergebnisbeitrag von EUR 0,15 bis 0,20* je Aktie der EquityStory liefern.

Die financial.de wird als 100%ige Tochter der EquityStory weitergeführt und der Sitz des Unternehmens nach München verlagert. *Robert Wirth*, der gleichzeitig Vorstand der EquityStory ist, wird neuer Vorstand des neuen Tochterunternehmens. Der bisherige Alleinvorstand und Unternehmensmitgründer der financial.de, *Robert Sarcher*, wird seinen Posten räumen, aber dem Unternehmen auch weiterhin bei der konzeptionellen Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Mit dem formalen Umzug des Unternehmens nach München entstehen der EquityStory keine weiteren Kosten. Die Website wird dann de facto von München aus betrieben und betreut. Fest angestellte Mitarbeiter gab es bei der financial.de nicht, was einmal mehr darauf hinweist, wie skalierbar und lukrativ das Internetgeschäft ist, wenn man einen nötigen Bekanntheitsgrad erreicht hat.

Company Report

Durch den Erwerb der financial.de wird bei der EquityStory weiterer **Goodwill** entstehen. Nach IFRS gibt es jedoch keine regelmäßigen Firmenwertabschreibungen wie nach HGB. Es wird lediglich ein Impairment-Test durchgeführt. D.h. bei Werthaltigkeit der Firmenwerte, wovon wir bei der hohen Ertragskraft des Unternehmens ausgehen, würde **keine Abschreibung auf die financial.de** vorgenommen werden.

Der Erwerb der financial.de hat nicht zuletzt *strategisch weitreichende Auswirkungen*, da sich so für die EquityStory **neue Ertragspotenziale** im Bereich des lukrativen Online-Werbemarktes ergeben. Neben der Website von financial.de als Werbepattform steht zur weiteren Vermarktung auch der viel gelesene *E-Mail-Newsletter* des Unternehmens zur Verfügung.

Darüber hinaus kann die EquityStory ihren Unternehmenskunden **neue Produktpakete** anbieten, da der Bereich „Distribution & Media“, in dem das Geschäft mit dem Portal-Network und Mediabuchungen zusammengefasst ist, nun um *B2C Investor Relations-Möglichkeiten* erweitert wird. So können eher werbliche Meldungen zukünftig leichter im EquityStory-Konzern gehalten und über das financial.de Portal, den gleichnamigen Newsletter oder auch bei ARIVA.DE bei Privatanlegern verbreitet werden. Die EquityStory kann somit auch *B2C Kampagnen ihrer bisherigen ca. 1.200 börsennotierten Kunden begleiten*.

Mit diesem Schachzug erschließt sich die EquityStory neben dem Online Investor Relations-Bereich auch den bisher unangetasteten Topf der steigenden **Online-Medienbudgets** der Kunden. Internetwerbung wird immer wichtiger und gehört mittlerweile als integrierter Bestandteil zu den werblichen Aktivitäten, für die auch Werbebudgets zur Verfügung stehen. Dies zeigt sich auch in **beeindruckenden Wachstumsraten der Onlinewerbung**. So stiegen im Jahr 2006 die Bruttowerbeaufwendungen der gesamten Onlinewerbung im Vergleich zum Vorjahr um 84%. Gegenüber 2004 ergeben sich bei den Gesamtaufwendungen für Onlinewerbung mehr als eine Vervielfachung der absoluten Beträge und fast eine Verdreifachung des prozentualen Anteils am gesamten Werbemarkt.

Entwicklung der Bruttowerbeaufwendungen in Mio. Euro				
	2004	2005	2006	2007 ¹⁾
Affiliate-Netzwerke	60	105 (+75 %)	155 (+48 %)	210 (+35 %)
Suchwort-Vermarktung	110	395 (+259 %)	850 (+115 %)	1.148 (+35 %)
Klassische Onlinewerbung	385	535 (+39 %)	904 (+69 %)	1.175 (+30 %)
Onlinewerbung gesamt	555	1.035 (+ 87 %)	1.909 (+ 84 %)	2.533 (+33 %)
zum Vergleich:				
Webemarkt gesamt ²⁾	21.447	23.225 (+8 %)	25.117 (+8 %)	-
- darunter: TV	7.723	8.047 (+4 %)	8.298 (+3 %)	-
- darunter: Zeitschriften ³⁾	3.813	3.774 (-1 %)	4.064 (+8 %)	-
Anteil Onlinewerbung am gesamten Werbemarkt	2,6%	4,5%	7,6%	-

1) Prognose OVK/BVDW; 2) Klassische Medien, Direct Mail, Kino, Verkehrsmittel, PoS (nach Nielsen Media Research) zuzüglich Onlinewerbung (nach OVK/BVDW); 3) ohne Stadtmagazine

Quelle: OVK/BVDW, Nielsen Media Research, Horizont; MIDAS Research

Über die guten Kundenkontakte zu 1.200 börsennotierten Unternehmen, die bereits auf die Leistungsfähigkeit der EquityStory im Bereich der Online Investor Relations vertrauen, kann die EquityStory ihre Kunden nun auch bei Kampagnen begleiten, die den Endnutzer als Adressaten haben. Den Unternehmen wird somit eine *weitere Säule in ihrer Kapitalmarktkommunikation* geboten.

Company Report

Für die Integration der financial.de in den Unternehmensverbund wird die Beteiligung an ARIVA.DE eine wichtige Rolle spielen. Mit den von ARIVA.DE entwickelten Technik- und Software-Applikationen lassen sich Inhalte von financial.de besser darstellen und neue Produkte entwickeln. Synergien sollten sich auch in der Vermarktung und der Entwicklung des Geschäfts ergeben. Die EquityStory eint die Unternehmen und lässt sie enger zusammenarbeiten, wodurch sie sich auch für zukünftig größere Projekte qualifizieren.

Bewertung

Discounted Cash Flow Model (DCF-Modell)

Um einen Wertansatz für die EquityStory zu ermitteln, haben wir das Unternehmen mittels eines dreistufigen DCF-Modells nach der Entity-Methode bewertet, das wir nach den Zahlen zum 2. Quartal 2007 sowie der Übernahme der financial.de AG angepasst haben. In der 1. Phase 2007e und 2009e greifen wir auf unsere exakteren Schätzungen zurück. In der 2. Phase von 2010e bis 2016e gehen wir von - aus unserer Sicht - realisierbaren Wachstumsraten sowie erreichbaren Margen aus. Die Schätzungen des Free-Cashflows haben allerdings nicht mehr den Grad der Genauigkeit wie in der 1. Phase. In der 3. Phase haben wir ein Wachstum von 1 % für die unendliche Periode angenommen. Ansonsten gelten die in der Tabelle angegebenen Parameter.

Entity-DCF-Modell: EquityStory AG										
in Mio. Euro	2007e	2008e	2009e	2010e	2011e	2012e	2013e	2014e	2015e	2016e
Umsatz	8,15	9,60	11,20	12,96	14,94	16,73	18,74	20,62	22,68	24,95
Umsatzwachstum	69,4%	17,8%	16,7%	15,7%	15,3%	12,0%	12,0%	10,0%	10,0%	10,0%
EBIT	2,35	3,10	3,75	3,24	3,74	4,18	4,69	5,15	5,67	6,24
EBIT-Marge	28,8%	32,3%	33,5%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%	25,0%
- Ertragssteuern	-0,75	-0,98	-1,24	-1,13	-1,31	-1,46	-1,64	-1,80	-1,98	-2,18
+ Abschreibungen	0,55	0,60	0,60	1,94	2,24	2,51	2,81	3,09	3,40	3,74
+/- Veränderung langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Operativer Brutto Cash Flow	2,15	2,72	3,11	4,05	4,67	5,23	5,86	6,44	7,09	7,80
-/+ Investitionen in das Nettoumlaufvermögen	-0,45	-0,12	-0,13	-0,14	-0,16	-0,14	-0,16	-0,15	-0,16	-0,18
-/+ Investitionen in das Anlagevermögen	-0,40	-0,60	-0,50	-0,80	-1,00	-1,10	-1,30	-1,50	-1,60	-1,60
Free Cash Flow	1,29	2,01	2,49	3,11	3,51	3,99	4,40	4,79	5,32	6,01
Barwerte	1,26	1,74	1,93	2,16	2,18	2,21	2,18	2,13	2,11	2,13
Summe Barwerte	20,03									
Terminalwert	19,87	in % vom Gesamtwert : 50%								
Wert des operativen Geschäfts in Mio. EUR	39,90						1,189890			
+ überschüssige liquide Mittel in Mio. EUR	1,00									
- Fremdkapital in Mio. EUR	0,00									
Marktwert Eigenkapital in Mio. EUR	40,89 (Fair Value)			DCF-Zielkurs in EUR			34,37 €			
Modell-Parameter										
langfristige Bilanzstruktur:		risikofreie Rendite :	4,60%	Risikoprämie Eigenkapital:	8,00%					
Eigenkapital	70%	Wachstumsrate FCF :	1,00%	Zins Eigenkapital	15,00%					
Fremdkapital	30%	Beta :	1,30	Risikoprämie Fremdkapital:	1,00%					
		Tax-Shield:	20,00%	Zins Fremdkapital	4,48%					
Erstellungsdatum: 27.09.2007		WACC:	11,84%							

Quelle: EquityStory; MIDAS Research

Die positive Entwicklung bei der EquityStory zeigt sich auch in unserer DCF-Bewertung des Unternehmens. Der ermittelte Unternehmenswert konnte weiter zulegen. Besonders die starke

Company Report

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 1. Halbjahr 2007 hat uns veranlasst, unsere Prognosen anzuheben. Aber auch die Akquisition der financial.de AG sollte sich zukünftig positiv auswirken und einen entsprechenden Beitrag zur Unternehmensentwicklung leisten. Die EquityStory konnte trotz guter Kursperformance, bei der der **Entry Standard Performance Index klar hinter sich gelassen** wurde, unser bisheriges Kursziel von EUR 29,00 noch nicht erreichen, was auch an den schwierigen Börsenbedingungen der letzten Monate gelegen haben mag. Die aktuelle Unternehmensentwicklung rechtfertigt es allerdings aus unserer Sicht aufgrund des ertragsreichen Wachstums und der **sehr guten Zukunftsaussichten** bei der EquityStory dennoch, unser **Kursziel auf EUR 33,00** zu erhöhen.

Ausblick & Fazit

Nachdem das 1. Halbjahr bei der EquityStory äußerst positiv verlaufen ist und das Unternehmen bereits mit der Zahlenvorlage seine **Prognose für 2007 erneut angehoben** hat, passen nun auch wir unsere Schätzungen weiter an. Die jüngste Akquisition des Finanzportals financial.de haben wir darin ebenfalls berücksichtigt. Für 2007 erwarten wir nun einen Umsatz von EUR 8,15 Mio. sowie einen Jahresüberschuss von EUR 1,55 Mio. Euro. Dies korrespondiert mit einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,30 nach HGB und dürfte nach IFRS, wo im Wesentlichen die regelmäßigen Firmenwertabschreibungen wegfallen, auf EUR 1,48 je Aktie steigen. Für 2008 rechnen wir mit einem Umsatz von EUR 9,6 Mio. sowie einem Jahresüberschuss von EUR 2,0 Mio. Das Ergebnis je Aktie sollte EUR 1,68 (HGB) bzw. EUR 1,86 (IFRS) erreichen.

Auch für die Zukunft sind bei der EquityStory alle Weichen auf weiteres lukratives Wachstum gestellt. Die Einführung des **Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG)** hat bei der EquityStory zu einer deutlichen Umsatzsteigerung geführt. Als unangefochtener Marktführer in Deutschland bei den Pflichtmitteilungen konnte das Unternehmen davon besonders profitieren. Skaleneffekte machen sich dabei zusätzlich positiv bemerkbar. Mit der jüngsten Beteiligung an der *ARIVA.DE* und der Übernahme des Finanzportals *financial.de* weitet die EquityStory ihr **Leistungsspektrum für ihre Kunden** aus. Neben der professionellen Online Investor Relations-Arbeit bietet die EquityStory ihren Kunden nun eine weitere Möglichkeit der Kapitalmarkt-kommunikation, indem ihre Kunden nun auch den Retail-Anleger-Markt adressieren können. Die EquityStory kann ihre Kunden nun auch bei Kampagnen im Vorfeld von IPOs, Kapitalerhöhungen und Investoren-Chats begleiten. Damit erschließt sich die EquityStory auch den **Zugang zu Werbebudgets** der Unternehmen, die bisher für die EquityStory verschlossen blieben. Zudem bieten die Websites die Möglichkeit Werbeeinnahmen zu vereinnahmen, die in einem immer wichtiger werdenden Online-Werbemarkt nicht zu verachten sind. Die EquityStory wächst aber nicht nur auf dem Heimatmarkt. Mit dem **Joint Venture in Ungarn**, der DGAP-Geoinfo Zrt, setzt man im Zuge der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie darauf, international zu expandieren um die in Deutschland gewonnenen Erfahrungen und entwickelten Technologien auch in den aufstrebenden Märkten gewinnbringend einzusetzen. Die Zeichen stehen also weiter auf Grün bei der EquityStory, so dass wir unser Kursziel auf EUR 33,00 anheben konnten und unser Votum KAUFEN ebenso aufrechterhalten.

Company Report

Gewinn- und Verlustrechnung der EquityStory

EquityStory GuV											
nach HGB											
	2006		2007e		2008e		2009e		HGB	HGB	IFRS
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro		H1 2006	H1 2007	H1 2007
									in Euro	in Euro	in Euro
1. Umsatzerlöse	4.810.104	22,9%	8.150.000	69,4%	9.600.000	17,8%	11.200.000	16,7%	2.218.161	4.038.853	4.038.853
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen			5.000		3.000		4.000			3.074	3.074
3. sonstige betriebliche Erträge	25.315	-5,4%	11.000	-56,5%	10.000	-9,1%	10.000	0,0%	6.329	9.853	9.153
4. Materialaufwand											
Aufwendungen für bezogene Leistungen	926.045	54,8%	1.850.000	99,8%	2.100.000	13,5%	2.450.000	16,7%	342.812	905.747	905.747
Materialaufwandsquote	19,2%		22,7%		21,9%		21,9%		15,4%	22,4%	22,4%
5. Rohertrag	3.909.373	16,9%	6.316.000	61,6%	7.513.000	19,0%	8.764.000	16,7%	1.881.677	3.146.033	3.145.333
Rohertragsmarge	80,8%		77,4%		78,2%		78,2%		84,6%	77,7%	77,7%
6. Personalaufwand											1.005.055
a) Löhne und Gehälter	1.226.584	-17,2%	1.700.000	38,6%	1.940.000	14,1%	2.240.000	15,5%	558.007	848.324	52,0%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	278.956	8,7%	320.000	14,7%	365.000	14,1%	423.000	15,9%	122.337	156.731	28,1%
Rohertragsmarge	31,1%		24,8%		24,0%		23,8%		30,6%	24,8%	
7. Abschreibungen											
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes											
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	5.151	223,8%	0	-100,0%	0		0		0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.046.404	-12,7%	1.400.000	33,8%	1.510.000	7,9%	1.750.000	15,9%	385.992	712.561	84,6%
9. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	810.539	365,7%	2.346.000	189,4%	3.098.000	32,1%	3.751.000	21,1%	544.344	1.159.956	113,1%
Marge	16,8%		28,7%		32,2%		33,5%		24,5%	28,7%	32,6%
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46.416	125,1%	50.000	7,7%	10.000	-80,0%	50.000	400,0%	5.963	41.528	596,5%
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.487	853,5%	100.000	Das	180.000	80,0%	100.000	-44,4%	74.819	78.727	5,2%
12. sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge					50.000		70.000			-110	23.401
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	745.469	307,4%	2.296.000	208,0%	2.978.000	29,7%	3.771.000	26,6%	475.487	1.122.647	136,1%
Marge	15,4%		28,1%		31,0%		33,6%		21,4%	27,7%	32,9%
14. außerordentliche Aufwendungen/Erträge	-203.743	-6149,1%	0 n.a.		0 n.a.		0 n.a.		-321.800	0 n.a.	0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	224	-99,6%	750.000	335230,4%	976.784	30,2%	1.236.888	26,6%	0	459.464	517.030
Sonstige Steuern	8 n.a.		0 n.a.		0 n.a.		0 n.a.		8	0 n.a.	0
Steuerquote	0,0%		32,7%		32,8%		32,8%		0,0%	40,9%	38,8%
Jahresüberschuss	541.495		1.546.000		2.001.216		2.534.112		153.679	663.184	816.523
Anzahl der Aktien	1.189.890		1.189.890		1.189.890		1.189.890		1.189.890	1.189.890	1.189.890
Ergebnis je Aktie (in €)	0,46 €		1,30 €		1,68 €		2,13 €		0,13 €	0,56 €	0,69 €
15. Bilanzverlust	-526.349		1.019.651		3.020.867		5.554.979		-914.164	136.835	253.532
Jahresüberschuss (IFRS Annäherung)	1.065.013,3		1.761.470,4		2.216.256,0		2.749.152,0		555.458,4		
Ergebnis je Aktie (IFRS Annäherung)	0,90 €		1,48 €		1,86 €		2,31 €		0,47 €		
(bei gleicher Steuerquote unter Abzug der Firmenwertabschreibungen u. IPO-Kosten)											

Quelle: EquityStory; MIDAS Research

Company Report

Quellen:

EquityStory AG
MIDAS Research GmbH
www.cortalconsors.de
www.maxblue.de
www.equitystory.de

MIDAS Research Abo

Möchten Sie unsere Analysen auch direkt per Email erhalten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Web Site <http://www.midasresearch.de> unter „RESEARCH ABO“

Haftungsausschluss / Disclaimer

This report is not suited for any individuals resident in any jurisdiction in which access to such reports is regulated by applicable laws. No investment decision must be based on any aspect of, or statement in, this report. If you are uncertain if this might apply in your case you should not access and consider this report.

Die vorliegende Publikation wurde von der MIDAS Research GmbH erstellt. Sie stellt lediglich eine unverbindliche Einschätzung der Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie von börsennotierten Gesellschaften dar und gibt Auskunft über die Zusammensetzung bzw. Veränderung des von der MIDAS Research GmbH zusammengestellten Musterportfolios. Zweck der Publikation ist die Bereitstellung von Informationen zur persönlichen Meinungsbildung. Sie ist keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Abschluss bestimmter Börsengeschäfte und kann auch keine Anlageberatung ersetzen. Jeder Leser bleibt aufgefordert, zwecks Erörterung eines möglichen Kaufs oder Verkaufs eines oder mehrerer der nachstehend beschriebenen Wertpapiere vor einer solchen Maßnahme seinen Anlageberater zu konsultieren. Die dieser Publikation zugrunde liegenden Daten und Fakten sind keiner eigenständigen Prüfung im Sinne eines rechtsverbindlichen Due-Diligence-Verfahrens durch die MIDAS Research GmbH unterzogen worden und die MIDAS Research GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Haftung für den Inhalt dieser Publikation. Sofern in der Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Wertpapieren oder Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der prognostizierten Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Die in der Publikation geäußerten Einschätzungen sowie Angaben zum Musterportfolio der MIDAS Research GmbH haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf der Publikation vermerkten Redaktionsschlusses und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben.

Weder die MIDAS Research GmbH noch sonstige mit der MIDAS Research GmbH verbundene Personen, die an der Erstellung und Verbreitung dieser Publikation mitgewirkt haben, verfügen über Beteiligungen im Sinne von §5 Abs. 3 Nr. 1 FinAnV oder haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen gemäß §5 Abs. 3 Nr. 2e FinAnV in Bezug auf die EquityStory AG.

Hinweise auf mögliche Interessenkonflikte:

Diese Publikation ist im Rahmen eines kostenpflichtigen Researchbetreuungsvertrages mit der EquityStory AG entstanden. Die EquityStory AG hat vor Veröffentlichung Einsicht in diese Publikation genommen.

Jede Reproduktion, Veränderung oder Verwendung dieser Publikation ohne vorherige schriftliche Zustimmung der MIDAS Research GmbH ist unzulässig.

EMAIL: info@midas-research.de INTERNET: <http://www.midasresearch.de> KONTAKT: Simone Drepper (verantw.) +49(0)621/430 613 0

- Die MIDAS Research GmbH unterliegt der Beaufsichtigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin -